

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/2671

Detlef Palm

Geschäftsführer
Verband kommunaler Unternehmen e. V.
Landesgruppe Nord
Hermann-Körner-Str. 61-63
21465 Reinbek
Tel.: (040) 72 73 73-80
Fax: (040) 72 73 73-88
mail: palm@vku.de
web: www.vku.de

e-mail an:

"wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de" <wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de>

FDP-Antrag 'Vorbild sein...'

Tue, 1 Apr 2014 10:38:17 +0000

Sehr geehrter Herr Vogt,

sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Verbands Kommunaler Unternehmen (VKU) bedanke ich mich für die Einbeziehung in Ihre schriftliche Ausschussanhörung und für die Möglichkeit der Stellungnahme zum F.D.P.-Antrag „**Vorbild sein – Der öffentliche Dienst darf kein Arbeitgeber zweiter Klasse sein**“ und möchte hierzu kurz wie folgt Stellung nehmen:

Da zu unseren Mitgliedsunternehmen in Schleswig-Holstein Gesellschaften und Betriebe der unterschiedlichsten Rechtsformen (AG, GmbH, Zweckverband, Eigenbetrieb, u.a.) gehören, wäre jeweils im Einzelfall sehr sorgfältig zu prüfen, welche hiervon überhaupt unter den antragsrelevanten Begriff „öffentlicher Dienst“ fielen. Ähnliches gilt für die sehr unterschiedlichen Mehrheits- und Beteiligungsverhältnisse in diesen Unternehmen (von 100% kommunal bis zu Minderheitenbeteiligungen).

Generell ist festzustellen, dass kommunale Unternehmen bereits heute in mehrerer Hinsicht gegenüber denen der Privatwirtschaft benachteiligt sind, da Ihnen kommunalaufsichtsrechtliche u.a. ‚Fesseln‘ auferlegt sind, die aufgrund ihrer zeitraubenden und einschränkenden Wirkung nicht selten zu Wettbewerbsbenachteiligungen oder gar –verzerrungen führen können. Für die Möglichkeit erleichterter, kommunalwirtschaftlicher Betätigungsmöglichkeiten, wie sie auch mit dem Koalitionsvertrag der die Landesregierung bildenden Parteien gefordert wird, setzen wir uns als Verband nachdrücklich ein.

Insbesondere aufgrund der eingangs geschilderten Sachlage sehen wir von einer umfassenden, ‚prophylaktischen‘, fachlichen Stellungnahme ab. Für Bereiche, in denen auch in unseren Mitgliedsunternehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch vollumfänglich dem öffentlichen Dienst angehören sollten, schließen wir uns der Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände an.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Palm
Geschäftsführer